

Ratron® Haferflocken-Köder

Der anwendungsfertige, hochattraktive Haferflocken-Köder zur gezielten Bekämpfung von Ratten und Mäusen in allen Bereichen.

Produkt-Highlights auf einen Blick

- **Bewährter, auslegfertiger Haferflocken-Köder**
- **Wirkt auch gegen widerstandsfähige, resistente Schädner**
- **Hervorragende Annahme**

Wirkstoff(e)

0,05 g/kg Brodifacoum

Eigenschaften und Wirkungsweise

Schüttköder, in welcher Form auch immer, gehören zu den Standardprodukten bei der Bekämpfung von Nagern. Hierzu zählen auch **Ratron® Haferflocken-Köder**, die zur Bekämpfung von Schädnern bestens geeignet sind.

Bei **Ratron® Haferflocken-Köder** handelt es sich um einen rot gefärbten Schüttköder mit dem Wirkstoff Brodifacoum (0,005%). Das Präparat ist aus hochwertigen Haferflocken hergestellt, die sich insbesondere durch eine hohe Attraktivität bei Ratten und Mäusen auszeichnen.

Der Wirkstoff Brodifacoum gehört zur bewährten Gruppe der Antikoagulantien (2. Generation). Er ist auch gegen warfarinresistente Ratten sehr gut wirksam. Die mehrmalige Aufnahme geringer Mengen schädigt die kapillaren Blutgefäße der Nager und hebt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes auf, so dass es zu Blutungen kommt. Die Nager verenden dadurch innerhalb weniger Tage an einem schmerzlosen Schwächetod, ohne dass Artgenossen gewarnt werden.

Gebrauchsanleitung

Ratron® Haferflocken-Köder hat sich zur Bekämpfung von Hausmäusen und Wanderratten aber auch Hausratten sehr gut bewährt.

Ratron® Haferflocken-Köder wird in den befallenen Objekten an den von Nagern bevorzugten Stellen, wie z.B. Schlupfwinkel, Laufwege der Nager, Futterplätze, etc. portionsweise ausgebracht. Da die Ratten in ihren Fressgewohnheiten konservativ sind, müssen sie von ihren gewohnten Nahrungsquellen weggelockt werden, indem dort **Ratron® Haferflocken-Köder** ausgelegt wird. Mäuse sind verstreut lebende Fresser, die die neuartige Nahrung erst einmal untersuchen.

Gegen Ratten sollten die Portionen von **Ratron® Haferflocken-Köder** jeweils 150 bis 200 g (im Abstand von 10 m) betragen. Für eine gesicherte Köderauslage hat sich die Verwendung der **Ratten-Control-Station** bestens bewährt.

Liegt ein besonders hoher Befallsdruck vor oder handelt es sich um schwer bekämpfbare Rattenstämme, empfiehlt es sich, den Abstand zwischen den Köderstellen auf 5 m zu verkürzen und/oder die Aufwandmenge auf bis zu 250 g zu erhöhen.

Zur Hausmausbekämpfung sind Köderportionen von ca. 50 g in ausreichend großer Anzahl und in geringen Abständen (alle 2 m) voneinander zu empfehlen.

Die Verfügbarkeit von Nahrungs- und Futtermitteln für die Nager sollte unterbunden werden, um die Köderannahme zu fördern.

Die Köderstellen sind möglichst täglich zu kontrollieren und die aufgenommene Ködermenge ständig zu ergänzen, bis keine Annahme mehr erfolgt.

..2/



Ratron® Haferflocken-Köder

Fortsetzung von Seite 1

Gebrauchsanleitung –Fortsetzung–

Nach Abschluss der Bekämpfungsaktion nicht angenommene Köder einsammeln und entsorgen. Haustiere fernhalten. Nicht offen ausbringen.

Falls nach oder bei den Bekämpfungsmaßnahmen tote oder sterbende Ratten und Mäuse gefunden werden, sind diese sofort wegzuräumen um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.

Anwendungsbereich(e)

Ratron® Haferflocken-Köder wird zur Bekämpfung von Hausmäusen, Wanderratten und Hausratten in allen Bereichen, in Räumen und im Freiland, außerhalb des Vorratsschutzes eingesetzt.

Hinweise zum Schutz des Anwenders und der Umwelt

Gefahreneinstufung: Keine

Die Anwendung von **Ratron® Haferflocken-Köder** darf nur nach Gebrauchsanweisung erfolgen. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Beim Umgang mit dem Köder nicht essen, trinken oder rauchen. Immer verdeckt ausbringen (z.B. Köderbox), da die offene Auslegung verboten ist. Haustiere fernhalten.

Unter Verschluss und unzugänglich für Kinder aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

Erste Hilfe

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gegenmittel: Vitamin K₁, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Lagerung

Ratron® Haferflocken-Köder in der Originalverpackung kühl, trocken, unter Verschluss sowie unzugänglich für Kinder getrennt von Nahrungs- und Futtermittel und von geruchsintensiven Stoffen lagern.

Weitere Hinweise

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass **Ratron® Haferflocken-Köder** bei Einhaltung unserer Gebrauchsanweisung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für einwandfreie Qualität von **Ratron® Haferflocken-Köder** am Tag der Lieferung, das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

Abfallbeseitigung/Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere Verpackungen dem Hausmüll zugeben. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- und Kreisverwaltung.

Biozid-Zulassungsnummer

DE-2013-A-14-00005-aa (bis 14.08.2018)
DE-0000687-14

Lieferverpackungen

0680-050	10 kg Eimer	Palette: 40 VE
0680-166	20 x 400 g Faltschachtel	Palette: 49 VE
0680-207	4 x 3 kg Eimer	Palette: 30 VE

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

